

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schlesische Volkslieder mit Melodien

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich

Leipzig, 1842

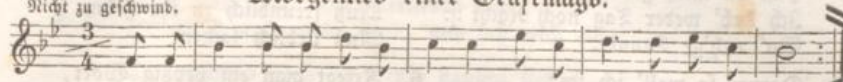
73. Morgenlied einer Grasemagd

[urn:nbn:de:bsz:31-140683](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140683)

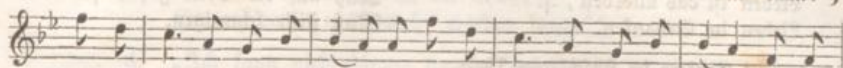
73.

Morgenlied einer Gräsemagd.

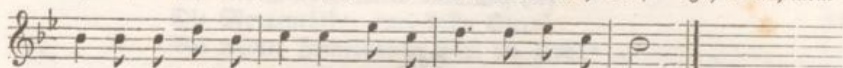
Nicht zu geschwind.



Ach mein Himmel, laß dich er = barmen und be = scheer mir ei = nen Mann,
 Der mich schließt in sei = ne Ar = me, mir die Zeit ver = treiben kann!



Dürst' ich nicht so früh auf = steh'n und in den Wald nach Gräse geh'n. Ach mein



Himmel, laß dich er = barmen und be = scheer mir ei = nen Mann!

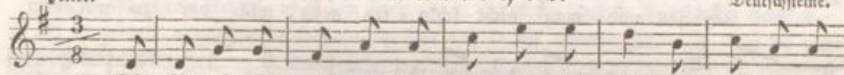
Ach mein Himmel, laß dich erbarmen
 Und bescheer mir einen Mann,
 Der mich schließt in seine Arme,
 Mir die Zeit vertreiben kann!
 Dürst' ich nicht so früh aufstehn
 Und in den Wald nach Gräse geh'n.
 Ach mein Himmel, laß dich erbarmen
 Und bescheer mir einen Mann!

74.

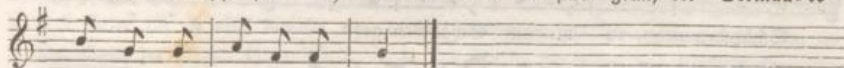
Gedenkliches.

Geiter.

Deutschsteine.



Die Ae = pfel sind roth und die Bir = nen sind grün, die Steinau = er



Mä = del sind al = le recht schön.

1. Die Äpfel sind roth und die Birnen sind grün,
Die Steinauer Mädel sind alle recht schön.
2. Die Birnen sind grün und die Blätter sind gelb,
Die Steinauer Knecht' hab'n alle kein Geld.

Aus Deutschsteine.

75.

Man muß sich drein finden.

Mel. Guten Abend, liebes Kind. Nr. 55.

- | | |
|--|--|
| 1. Hör' an, mein liebes Kind,
Was muß ich leiden!
Was mir am liebsten ist, :
Das muß ich meiden. | 2. All mein' Gelegenheit
Ist mir genommen.
Ich hoff' und tröste mich, :
Sie wird wiederkommen. |
|--|--|